



Gute Medizin in der Allgemein- und Viszeralchirurgie

Seit Juli 2023 steht die Chirurgische Klinik unseres Krankenhauses unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Christian Lenk. Gemeinsam mit seinem engagierten und erfahrenen Ärzte- und Pflegeteam sorgt er dafür, dass ein Wohnortnahes, hochwertiges Versorgungsangebot in der Allgemein- und Viszeralchirurgie für die Bewohner und Gäste der Insel Rügen rund um die Uhr verfügbar ist. Dabei stehen medizinisches Fachwissen und menschliche Fürsorge gleichermaßen im Fokus. Eine kompetente, persönliche Beratung ist die Grundlage für jeden Therapieplan. Fachärztlich unterstützt wird er von den Oberärzten Frau Dr. med. Damaris Kröcher und Herrn Nail Khaliullin.

Die enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten stellt die Basis einer individuellen Patientenversorgung dar. Regelmäßige Sprechstunden bieten die Möglichkeit, dass Patienten ausführlich beraten und untersucht werden, um eine fundierte Operationsentscheidung zu treffen. Am häufigsten werden chirurgische Fragestellungen zur Behandlung von gut- und bösartigen

Darmerkrankungen, Leisten-, Nabel-, Bauchwand- und Zwerchfellbrüchen, Gallenblasen- sowie Schilddrüsenoperationen beantwortet. Einen interdisziplinären Schwerpunkt bildet die onkologische Chirurgie. Hier arbeitet das Team u.a.

eng mit der Gastroenterologie des Hauses und mit spezialisierten Fachbereichen aus anderen Krankenhäusern zusammen. So entsteht für jeden Patienten ein persönliches Behandlungskonzept - von der Diagnose bis zur Nachsorge. „Keine Chirurgie von der Stange, sondern Maßarbeit, das ist unser Anspruch. Im Mittelpunkt steht immer der Mensch mit seinen persönlichen Bedürfnissen“, betont Chefarzt Dr. Lenk.

Für die Zukunft hat der Chefarzt einen besonderen Wunsch: Er möchte das Leistungsangebot der Magen Chirurgie

am Geburtsort von Theodor Billroth, einem der bedeutendsten Chirurgen des 19. Jahrhunderts, ausbauen. So entwickelt sich die Klinik auch künftig weiter und stärkt einen wichtigen medizinischen Schwerpunkt in unserer Region. ▀



v.l. Dr. Damaris Kröcher, Dr. Christian Lenk, Herr Nail Khaliullin



Ronny Tiebe, Sterilisationsassistent

Modernisierung der Sterilgut-Versorgungseinheit

Die zentrale Sterilgut-Versorgungseinheit ist ein unverzichtbarer Bestandteil jedes Krankenhauses und trägt entscheidend zur Patientensicherheit bei. Hier werden u.a. medizinische Geräte, chirurgische Instrumente und Operationsbestecke gesäubert und hygienisch aufbereitet. Die dafür erforderlichen Reinigungs- und Sterilisationsautomaten waren nach mehr als 12 Jahren Laufzeit veraltet und entsprachen auch nicht mehr den modernen energetischen Anforderungen.

Die geplante Modernisierung der Abteilung im Sana-Krankenhaus Rügen war ein wichtiger Schritt um auch zukünftig sichere Operationen und Behandlungen zu gewährleisten und wurde zu Beginn des Jahres 2025 nun erfolgreich abgeschlossen.

Bereits im November 2024 wurden die zwei Sterilisatoren ausgetauscht, gefolgt von drei Reinigungs- und Desinfektionsgeräten im Januar 2025. Während



Das Team der Sterilisationsabteilung

der ersten Umbauphase konnte keine Sterilgut-Aufbereitung vor Ort erfolgen. Das vorgereinigte Sterilgut wurde in die Universitätsmedizin Greifswald transportiert, dort über Nacht sterilisiert und zurück nach Bergen gebracht. „Die Zusammenarbeit mit

den Kollegen dort hat wunderbar funktioniert“, betont Kathleen Peters, Leiterin der Abteilung.

Auch die zweite Umbauphase erfolgte im laufenden Betrieb. „Wir haben die Arbeitszeiten flexibel organisiert, damit die Aufbereitung wie gewohnt gewährleistet war“, erklärt Kathleen Peters und bedankt sich dafür herzlich nochmals bei ihrem Team.

Der Großteil der Aufbereitungen kommt aus dem Zentral-OP im Haus. Die umfangreichen Desinfektionsgüter beschränken sich dabei nicht allein auf Instrumente, sondern umfassen z.B. auch Anästhesiematerial

und OP-Schuhe. Es werden aber auch Aufbereitungen für Kur- und Rehakliniken sowie für niedergelassenen Arztpraxen der Insel Rügen erledigt. Der Aufbereitungsprozess unterliegt streng definierten, hygienischen Abläufen. Die kontaminierten Instrumente werden im „unreinen Bereich“ der Abteilung angeliefert, komplett zerlegt, auf spezielle Konnektoren gesteckt und gründlich von organischen Rückständen befreit und in Automaten gereinigt und desinfiziert.



Dampf-Sterilisatoren

Anschließend folgt die Sterilisation bei Temperaturen zwischen 120 °C und 134 °C, die etwa eine Stunde andauert. Die Instrumente können nun getrocknet entnommen und verpackt werden. Dabei folgt jede Verpackung genau definierten Vorgaben hinsichtlich Menge und Inhalt. Die Freigabe erfolgt erst nach einer elektronischen Qualitätskontrolle zum Ausbereitungsprozess. Abweichungen oder Störungen führen zu einem Neustart der Aufbereitung.

„Mein Dank geht an alle Beteiligten aus dem Steri-Team, aus der Technik-Abteilung und den externen Firmen. Mit einem Volumen von ca. 350.000 Euro haben wir uns für eine zukunftsorientierte, moderne und energieeffiziente Investition aus Eigenmitteln entschieden, leider ohne Fördermittelunterstützung.“, so Silke Ritschel, Geschäftsführerin des Krankenhauses. Das Land hatte zu einen im Jahr 2022 gestellten Antrag bisher nicht entschieden. ▀

Die Physiotherapie im Sana-Krankenhaus Rügen – Kompetent, vielfältig und nah am Patienten

Die Physiotherapie im Sana-Krankenhaus Rügen sorgt für die physikalische-therapeutische Versorgung der Patienten – ob stationär in der Chirurgie, der Inneren Medizin, der Intensivstation oder ambulant mit ärztlichem Rezept.

Ein Team aus erfahrenen Therapeutinnen und Therapeuten begleitet Patienten auf ihrem Weg zu mehr Beweglichkeit und erhöhter Lebensqualität. Mit modernsten Methoden und einem breiten Leistungsspektrum sind wir dabei bestens aufgestellt.



Martina Kolberg, Physiotherapeutin im Präventionskurs

Individuelle Therapien für ein besseres Leben

Die klassische Krankengymnastik und die Manuelle Therapie gelten als Kernbereiche der Physiotherapie. Grundvoraussetzung ist eine umfassende Befundung. Unsere Therapeutinnen und Therapeuten nutzen dann die verschiedensten Techniken, um Störungen des Muskel-Skelett-Systems zu behandeln, zu verbessern und zu optimieren. Auch nach einem Schlaganfall sorgen die Therapeuten dafür, die sensorischen und motorischen Fähigkeiten zu erhalten, zu verbessern und möglichst wiederzuerlangen. Dazu zählen unter anderem das Bobath-Konzept sowie die Behandlung nach PNF (propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation). Zur Unterstützung von Patienten mit Blockaden oder Bewegungseinschränkungen bieten wir zudem die Manuelle Therapie an. Mit gezielten Grifftechniken werden hier mobilisierende Wirkungen erzielt, sodass Verspannungen oder Schmerzen gelindert



Sportgruppe

werden. Auch die moderne Faszien-Therapie, die auf das Bindegewebe abzielt, hilft, die Körperhaltung zu verbessern und schmerzfreier zu werden.

Ergänzt wird das umfangreiche Angebot mit der manuellen Lymphdrainage. Sie ist eine spezielle Form der Physiotherapie, bei der durch gezielte Druck- und Zugsbewegungen die Lymphe im Körper bewegt wird. Diese Methode wird insbesondere zur Behandlung von Ödemen eingesetzt und hilft, Wassereinlagerungen und Ablagerungen im Körper abzubauen. Abgerundet wird unser Therapieangebot durch D1-Behandlungen (Kombination aus mindestens 3 Heilmitteln), wohltuende sowie Gesundheits-Massagen, auch mit Wärmepackungen, welche Verspannungen lösen und zur Entspannung beitragen können.

Prävention und Training für Ihre Gesundheit

Prävention spielt in der Physiotherapie des Sana-Krankenhaus Rügen eine große Rolle. Besonders beliebt sind unsere Präventionskurse, die aufgrund der hohen Nachfrage regelmäßig ausgebucht sind. Für diejenigen, die eigenständig ihre Gesundheit fördern möchten, steht unser moderner Geräteraum zur Verfügung. Ausgestattet mit Laufband,



Sandrina Bent, Physiotherapeutin

Crosstrainer, Geräten für die Bauch- und Rückenmuskulatur, Rudergerät und vielem mehr bietet er sowohl Patienten als auch allen Interessierten die Möglichkeit, unter optimalen Bedingungen zu trainieren. Selbst Rollstuhlfahrer profitieren von speziellen Geräten wie dem Armfahrrad und Sitzfahrrad.

Und so unterstützen wir Sie: Ihr erstes Training wird von einem Therapeuten begleitet. Gemeinsam wird ein Trainingsziel definiert und ein passendes Programm erstellt. Mit einer 10er-, Monatskarte oder Jahreskarte ist der Zugang für viele flexibel nutzbar – unabhängig davon, ob Sie Patient bei uns sind oder einfach etwas für Ihre Gesundheit tun möchten.

Wir freuen uns darauf, Sie auf Ihrem Weg zu mehr Gesundheit und Lebensfreude zu unterstützen! ▀

Großzügige Praxisräume zu vermieten!
mit Balkon, Küche, Lager, ca. 85 m²
ab 01.10.2025

2. OG in der „Alten Chirurgie“ im Sana-Krankenhaus Rügen,
Aufzug vorhanden.

Kontakt zur Besichtigung: Tel. 03838/391116



Pflegeschüler „trainieren“ die Wundversorgung

Für die Praxis gut gewappnet: Fachpraktischer Unterricht in der Pflegeschule

Der Beruf der Pflegefachkraft gilt als verantwortungs- und anspruchsvoll. Er erfordert theoretisches Wissen, praktische Fertigkeiten und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz. In der Pflegeschule, wo zukünftige Pflegefachkräfte ausgebildet werden, ist es daher besonders

wichtig, die Theorie mit praxisnahen Lernmethoden zu verbinden. Ein zentraler Bestandteil der Ausbildung ist deshalb der fachpraktische Unterricht. Hier werden nicht nur Pflegetechniken vermittelt, sondern die Grundlage dafür gelegt, dass die Auszubildenden im späteren Berufsalltag sicher und kompetent handeln können.



Übung an einer unteren Extremität

Trainingsfeld „Wunden und Wundversorgung“: Übung macht den Profi

Eines von vielen Themen im Unterricht ist u.a. die Wundversorgung – ein bedeutungsvoller Bereich in der pflegerischen Arbeit, insbesondere im chirurgischen Bereich der Patientenversorgung.

Die Schülerinnen und Schüler lernen in Theorie und Praxis, wie sie verschiedene Arten von Wunden bei Menschen aller Altersgruppen korrekt einschätzen und versorgen können. Dabei stehen vor allem die Einhaltung der Hygieneanforderungen und der Grundregeln der Wundinfektionsprophylaxe im Fokus. „Ein Thema unseres letzten Theorieblocks war die Wundversorgung. Dank unserer Kursleiterin, Frau Wrage, konnten wir uns ein fundiertes Wissen rund um Wunden, Heilungsprozesse und die fachgerechte Versorgung aneignen“, berichtet Daniela Kopecki aus dem 2. Ausbildungsjahr. „Durch das Erlernen und Umsetzen neuer Tätigkeiten werden wir ideal für die Praxis vorbereitet und können unser neu erlerntes Wissen selbstbewusst umsetzen. Für mich als Schülerin sind solche Möglichkeiten eine große Chance, um eventuelle Wissenslücken zu füllen und Gelerntes vor fachlichen Augen korrekt umzusetzen.“

Nach der Theorie schließen sich praktische Übungen an. Um den Schülern einen sicheren Einstieg in die Tätigkeiten zu ermöglichen, wird zunächst an Pflegepuppen geübt. Dies umfasst zum Beispiel das hygienisch einwandfreie Entfernen von Wundnähten oder Klammern sowie das Anlegen und Wechseln von Verbänden. Sogar das Klammern setzen, eine Tätigkeit der Chirurgen im OP, dürfen die Schüler im Rahmen der Übungen am Wundversorgungsmodell einmal selbst

erproben. Die Schüler erhalten nach jeder Übung ein persönliches Feedback von der Kursleitung und haben so Gelegenheit, eventuelle Unsicherheiten abzubauen.



Praktische Übung: Wundfäden ziehen

Louise Knösch, ebenfalls Schülerin im 2. Ausbildungsjahr, beschreibt ihre Erfahrung so: „Mir machen die praktischen Übungen in der Pflegeschule super viel Spaß, weil wir alle ein persönliches Feedback erhalten und ohne Druck den Umgang mit neuen Materialien erlernen. Das gibt mir ein sicheres Gefühl, bevor ich die Abläufe später gemeinsam mit dem Praxisanleiter am echten Patienten umsetzen darf.“

Vom Verband bis zur Operation: Blick über den Tellerrand

Ein weiterer Pluspunkt des fachpraktischen Unterrichts ist die fächerübergreifende Zusammenarbeit. So gibt das im Krankenhaus tätige Ärzteteam der Chirurgie den Schülern einen Einblick in die spezielle

Krankheitslehre ihres Fachgebietes. Dieses Zusammenspiel von Pflege- und Medizinwissen ist sehr wertvoll, besonders wenn es um das Verständnis und die Bedeutung der prä- und postoperativ durchzuführenden Maßnahmen geht.

„Wir haben gelernt, welche wichtigen Vorbereitungen vor einer Operation getroffen werden müssen und worauf es nach dem Eingriff ankommt“, berichten die Schüler. Gerade bei häufig vorkommenden Eingriffen wie Hüft- und Knieendoprothesen ist es für Pflegefachkräfte entscheidend, die spezifischen Abläufe zu kennen. Dieser Unterricht stellt die Verbindung zwischen ärztlicher Versorgung und pflegerischer Tätigkeit her und hilft den Schülern, ihre zukünftige Rolle im Team zu verstehen.

Hygiene und Prävention: Zentrale Elemente des Pflegeberufs

Im Umgang mit Wunden stehen Hygiene und Infektionsprävention an oberster Stelle. Der Unterricht vermittelt den Schülern nicht nur die technischen Abläufe, sondern sensibilisiert sie auch für die Bedeutung von Sorgfalt und Hygiene. Denn Fehler können schwerwiegende Konsequenzen für die Patienten haben. Ob es um das korrekte Desinfizieren, das sterile Anlegen eines Verbands oder die richtige Nutzung der Materialien geht – jede Handlung wird eingeübt und reflektiert.

Praxisnah und zukunftsorientiert

Das übergreifende Ziel der Ausbildung zur Pflegefachkraft ist es, qualifizierte Fachkräfte hervorzubringen, die im stationären sowie ambulanten Bereich sicher und selbstständig arbeiten können. „Unsere Schüler lernen, die Theorie aus dem Unterricht in die Praxis umzusetzen und sich auf den herausfordernden Alltag vorzubereiten. Sie trainieren nicht nur technische Fertigkeiten, sondern gewinnen auch die Sicherheit und das Selbstbewusstsein, welche nötig sind, um nach ihrer Ausbildung als kompetente Pflegefachkraft eigenverantwortlich tätig zu werden.“, resümiert Heike Wrage, Leiterin der Pflegeschule des Sana-Krankenhauses Rügen. ▀

Rückblick auf die Berufsmesse Rügen 2025

Am 26. März 2025 zog die Berufsmesse Rügen unter dem Motto „Finde deinen Traumjob direkt neben deiner Haustür“ zahlreiche interessierte Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 von Rügen und Stralsund an. Die Veranstaltung bot spannende Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe der Region und eröffnete den Jugendlichen Perspektiven für ihre berufliche Zukunft.



Schülerinnen üben Spritzen



Sana-Messestand

Das Sana-Krankenhaus Rügen präsentierte sich mit einem attraktiven Messestand, der neugierige Blicke auf sich zog. Besonders Interesse weckte das interaktive Glücksrad, das mit kleinen Quizfragen für Unterhaltung sorgte und gleichzeitig einen spielerischen Zugang zu den Kar-

rieremöglichkeiten im Krankenhaus bot. Eine weitere Mitmach-Station lud dazu ein, praktische Erfahrungen zu sammeln, etwa durch das Üben von Injektionen an einem Dummy – ein Erlebnis, das nicht nur lehrreich, sondern auch aufregend war.

Besonderer Andrang herrschte beim Gespräch mit der Auszubildenden Johanna Schweinert aus dem ersten Ausbildungsjahr zur Pflegefachfrau sowie mit Herrn Ronny Reich, dem Lehrer der Pflegeschule. Beide gaben authentische Einblicke in die Arbeit im Sana-Krankenhaus und standen für die Fragen der Jugendlichen zur Verfügung.

Die Berufsmesse Rügen hinterließ einen positiven Eindruck und weckte bei vielen Schülern das Interesse, Teil der Sana-Familie zu werden. ▀

Mittagspause mal anders: Das Mitarbeiterrestaurant „Svantevit“ am Sana-Krankenhaus lädt ein!

Warum nicht mal die Mittagspause anders verbringen? Das Mitarbeiterrestaurant „Svantevit“ am Sana-Krankenhaus Rügen öffnet seine Türen nicht nur für die eigenen Mitarbeitenden, sondern heißt auch alle externen Gäste herzlich willkommen. Ob knackige Salate, traditionelle Klassiker, kreative vegetarische Gerichte oder süße Versuchungen als Dessert – hier wird Vielfalt großgeschrieben.



Die Mitarbeiterinnen Kathrin Schmidt und Anke Kirstein

Von Montag bis Freitag lockt das Restaurant „Svantevit“ zwischen 11:30 und 14:00 Uhr mit einem bunten und regelmäßig wechselnden Angebot. Besonders beliebt sind die abwechslungsreichen Aktionsgerichte. Wie wäre es zum Beispiel mit deftigen Spaghetti Carbonara, würzigem Eisbein mit Erbsenpüree oder den feinen Spinatknödeln, die auf einer cremigen Rahmchampignon-Sauce serviert werden? Klingt das nicht verlockend?

Zusätzlich gibt es jeden Tag ein Gericht, bei dem Sie eine Kaffeespezialität gratis dazu erhalten – perfekt für eine kleine Energie-Aufladung nach der Mittagspause. Wer es gerne süß mag, wird mit Desserts wie fruchtiger Beerengrütze, cremigem Schokopudding oder einem leichten Obstsalat verwöhnt.

An warmen Sommertagen lädt die angrenzende Terrasse dazu ein, sich ein gemütliches Plätzchen für die Mittagspause zu suchen.

Bleiben Sie flexibel – mit unserem To-Go-Angebot!

Das Team des Restaurants „Svantevit“ hat auch an all diejenigen gedacht, die ihre Pause zwangsweise etwas kürzer halten müssen. Fast alle Gerichte können bequem mitgenommen werden – eine ideale Möglichkeit für alle, die unterwegs sind oder die Mittagspause lieber im Büro oder zu Hause verbringen möchten. Dafür werden umweltfreundliche To-Go-Boxen angeboten, für die lediglich 5 Euro Pfand fällig werden. Praktisch, nachhaltig und super flexibel!

Lust auf einen Kaffee, ein Eis oder einen Snack? Die Cafeteria „Kiekut“ hat für Sie geöffnet!

Auch kleine Genussmomente zwischendurch kommen im Sana-Krankenhaus nicht zu kurz. Die Cafeteria „Kiekut“, die sich gleich in der Eingangshalle des Gebäudes befindet, bietet vieles, was das Herz begehrt: herzhaftes und süße Snacks, Kuchen oder sogar eine kleine

warme Mahlzeit für den schnellen Hunger. Hier ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei.

Wer sich nach einer Abkühlung sehnt, wird ebenfalls fündig: Ob ein Eis „auf die Hand“ oder ein hübsch angerichteter Eisbecher – die Auswahl lässt keine Wünsche offen. Natürlich darf in einer gut ausgestatteten Cafeteria auch die Getränkeauswahl nicht fehlen: aromatischer Kaffee, kühle Schorlen und Säfte warten darauf, Ihren Durst zu löschen.



Eingang Mitarbeiterrestaurant

Direkt in der Cafeteria befindet sich ein kleiner Kiosk, in dem Sie nützliche Alltagshelfer wie Zahnbürsten, Shampoo oder kleinere Drogerieartikel erwerben können. Besonders unsere Patienten wissen diesen Service zu schätzen, wenn Sie auf die Schnelle etwas benötigen.

Die Cafeteria „Kiekut“ öffnet von Montag bis Freitag ihre Türen bereits um 07:30 Uhr und hat bis 17:00 Uhr geöffnet. Auch am Wochenende steht der Service von 14:00 bis 17:00 Uhr für Sie bereit.

Unser Tipp: Verbinden Sie Praktisches mit Genuss!

Extra-Tipp: Sie haben einen Arzttermin, machen Erledigungen oder sind ohnehin in der Nähe? Perfekt! Verbinden Sie doch einfach das Nützliche mit dem Angenehmen und gönnen sich danach ein entspanntes Mittagessen bei uns.

Den aktuellen Menüplan finden Sie bequem online auf Google und auf der Homepage www.sana.de/ruegen. Geben Sie im Suchfeld „Restaurant“ ein und wählen Sie den entsprechenden Wochenplan aus. So können sich schon vorab auf Ihr Lieblingsgericht freuen.

Das Restaurant „Svantevit“ und die Cafeteria „Kiekut“ des Sana-Krankenhaus Rügen freuen sich auf Ihren Besuch! ▶

Verstärkung im MVZ „Sana Arztpraxen Rügen“ Neuer Facharzt sichert hausärztliche Versorgung

Das MVZ „Sana Arztpraxen Rügen“ freut sich, seit März 2025 Herrn Dr. med. Herbert Körner als neuen Facharzt für Allgemeinmedizin im Team begrüßen zu dürfen. Mit seinem Eintritt ist die ambulante hausärztliche Versorgung weiterhin auf hohem Niveau gesichert.



v.l. Dr. med. André Hoffmann, Herr Robert Struck, Dr. med. Herbert Körner

Dr. Körner tritt die Nachfolge von Dr. med. Michael Töpfer an, der sich nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit als Hausarzt und Facharzt für Innere Medizin in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Er unterstützt mit seiner Tätigkeit auch die Weiterbildung von Herrn Robert Struck, der bereits seit Juni 2024 im MVZ tätig ist und seine Facharztweiterbildung in der Allgemeinmedizin absolviert. Nach erfolgreichem Abschluss wird Robert Struck die Hausarztstätigkeit in den Sana Arztpraxen Rügen fortsetzen. Geplant ist, dass er die Weiterbildung bis zum Ende des Jahres abschließen kann.

„Mit Herrn Dr. Körner haben wir einen sehr erfahrenen und empathischen Kollegen im MVZ gewonnen“, so Silke Ritschel, Geschäftsführerin der Sana Arztpraxen Rügen. „Gemeinsam mit unserem eingespielten Praxisteam können wir unseren Patientinnen und Patienten weiterhin zuverlässig und kompetent zur Seite stehen.“

Aktuell hat die Hausarztpraxis freie Kapazitäten. Interessierte Patienten können gern einen Termin unter der Telefonnummer 03838/253408 vereinbaren. ▀

Frisches Grün im Krankenhaus: Blick hinter die Kulisse der fleißigen Helferlein

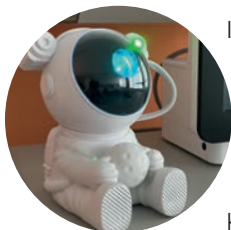
Wer das Sana-Krankenhaus Rügen betritt, dem fällt sofort die üppige Begrünung ins Auge: Über 75 große Pflanzen schmücken das Atrium und schaffen eine freundliche, beruhigende Atmosphäre – für Patienten, Besucher und Mitarbeitende gleichermaßen. Doch hinter dem satten Grün steckt mehr als nur Dekoration – nämlich jede Menge Fachwissen und Pflegeaufwand. Damit sich die Pflanzen wohlfühlen und gut gedeihen, sorgt Sylvia Koch von der Firma *Begrünung und Pflege* mit einem individuell abgestimmten Pflegekonzept für optimale Bedingungen. Vor Ort kümmert sich DGS-Mitarbeiter Holger Lietzow mit großer Sorgfalt um die tägliche Pflege: Er gießt, schneidet zurück und kontrolliert regelmäßig den Zustand der Pflanzen. Seine Liebe zum Detail ist in jedem Winkel spürbar.



Holger Lietzow und Gärtnerin Sylvia Koch

Auch wenn die Pflanzen gut versorgt sind, machen sich nach 3 Jahrzehnten seit der Erst-Bepflanzung die Folgen des Klimawandels bemerkbar: Die heißen und trockenen Sommer der letzten Jahre haben deutliche Spuren hinterlassen. Neubepflanzungen sind erforderlich. Diese sind seit Anfang des Jahres begonnen und werden in den folgenden Monaten in mehreren Bereichen fortgesetzt. Die Tetrastigma-Pflanze, auch bekannt als Kastanienwein, hat sich am Standort bewährt und sorgt nun für frische grüne Akzente und verbesserte Raumluft. Die neuen Pflanzen haben sich gut entwickelt – zur Freude aller, die im Sana-Krankenhaus Rügen ein- und ausgehen. Die grüne Umgebung tut nicht nur den Augen gut, sondern trägt spürbar zum Wohlbefinden bei. ▀

Sternenhimmel im Aufwachraum: Eine Idee für mehr Entspannung



Im Aufwachraum sorgt seit Kurzem eine Sternprojektionslampe für eine beruhigende Atmosphäre. Der Sternenhimmel und die sanften, tanzenden Bilder eines Polarlichts helfen den Patienten, nach einer Operation entspannt aufzuwachen. Diese kreative Idee stammt von den engagierten Kollegen aus der Anästhesie und ist ein schönes Beispiel dafür, wie wir auch auf eine außergewöhnliche Weise für das Wohl unserer Patienten sorgen! ▀



Schwester Anke und Schwester Kathrin mit der neuen Sternprojektionslampe

Wechsel in der Position des Ärztlichen Direktors – Neuer Ärztlicher Direktor am Sana-Krankenhaus Rügen



feierliche Amtsübergabe

Seit dem 1. April 2025 hat das Sana-Krankenhaus Rügen eine neue Leitung in der ärztlichen Direktion: Chefarzt Dr. med. Christian Lenk hat die Nachfolge von Chefarzt Dr. med. Oec. med. Knut Müller angetreten, der diese verantwortungsvolle Position bisher mit großem Engagement innehatte. Herr Dr. med. Oec. med. Knut Müller

widmet sich nun voll und ganz seinen Aufgaben als Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Interdisziplinäre Intensivtherapie und Perioperative Medizin und beendet damit seine bisherige Funktion.

Dr. med. Oec. med. Knut Müller prägte die Entwicklung des Krankenhauses seit seinem Amtsantritt als Ärztlicher Direktor vor mehr als zwei Jahrzehnten maßgeblich. Mit seiner Persönlichkeit, seinem Engagement, seinem Fachwissen und seinen Entscheidungen beeinflusste er wesentliche Gestaltungsschritte des Krankenhausstandortes mit. Für seinen herausragenden Einsatz, der immer auf das Wohl einer leis-

tungsfähigen Patientenversorgung bedacht war, danken ihm die Krankenhausleitung und alle Mitarbeitenden des Sana-Krankhaus Rügen auf das Herzlichste.

Mit Herrn Dr. med. Christian Lenk übernimmt ein erfahrener und bestens vertrauter Kollege diese bedeutende Position. Der neue Ärztliche Direktor kennt das Krankenhaus aus seiner 1,5 Jahre währenden Tätigkeit als Chefarzt und bringt umfassende Einblicke in die Strukturen und Herausforderungen der Einrichtung mit. In einem ersten Statement betonte Dr. med. Christian Lenk, wie wichtig ihm eine stärkere interne Vernetzung sowie die repräsentative Außendarstellung des Hauses seien: „Gemeinsam mit allen Mitarbeitenden möchte ich Bewährtes fortsetzen, neue Wege gestalten und unser Haus nachhaltig weiterentwickeln. Ich nehme diese Aufgabe mit Freude und Energie an.“

Silke Ritschel, Geschäftsführerin des Sana-Krankenhaus Rügen formuliert in ihrer Begrüßung: „Ich wünsche uns eine erfolgreiche gemeinsame Arbeit, viel Freude an den neuen Aufgaben und hoffe auf die Unterstützung aller am Standort tätigen Mitarbeitenden“.

Das gesamte Team des Krankenhauses wünscht Herrn Dr. med. Lenk einen erfolgreichen Einstieg in seine neue Aufgabe und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit. ▀

Sana-Krankenhaus
Rügen



GESUND auf RÜGEN Medizinische Vorträge 2025

Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesund auf Rügen“ bietet das Sana-Krankenhaus Rügen allen Patienten, Angehörigen und Interessierten die Möglichkeit, sich umfassend über medizinische Themen zu informieren. An fünf Vortragsabenden erläutern unsere Ärzte und Ärztinnen wichtige Gesundheitsthemen, neue Therapieverfahren und Vorsorgemöglichkeiten.

- 18.09.2025** HYGIENE UND UMWELTMEDIZIN
Krankenhauskeime, was steckt wirklich dahinter?
- 23.10.2025** CHIRURGIE
„Steinreich“, wenn die Gallenblase Probleme macht
- 20.11.2025** ORTHOPÄDIE
Hallux valgus: Anatomie, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten

Der Veranstaltungsort ist das Restaurant „Svantevit“ im Sana-Krankenhaus Rügen in Bergen auf Rügen. Alle Vorträge beginnen um 18:00 Uhr. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.sana.de/ruegen
Wir freuen uns auf Sie.



Sana-Krankenhaus
Rügen



Wir haben immer ein bisschen Sand in den Schuhen*

Jetzt bei uns bewerben!



* Wir arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Sana-Krankenhaus Rügen GmbH
Calandstraße 7/8
18528 Bergen auf Rügen
personal.ruegen@sana.de

Hinweis auf geschlechtersensible Sprache

Wir verwenden aus Gründen der Lesbarkeit und Einfachheit die männliche Form. Selbstverständlich sind alle Geschlechter gleichermaßen

angesprochen. Wir schätzen und respektieren die Vielfalt unserer Mitarbeiter:innen, Patient:innen, Kund:innen und Partner:innen.“ ▀



Sana-Krankenhaus
Rügen GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universitätsmedizin Greifswald

Herausgeber

Sana-Krankenhaus Rügen GmbH
Calandstraße 7/8
18528 Bergen auf Rügen
Telefon 03838 39-0
www.sana.de/ruegen

Redaktion

Christina Gehm, Sana-Krankenhaus Rügen,
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Fotos

Christina Gehm

Gesamtherstellung

GAMPE. print + packaging, www.gp-p.com

Alle Rechte liegen beim
Herausgeber.

Nachdruck nur mit
schriftlicher Genehmigung
des Herausgebers.